

PROTOKOLL zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Organisatorisches

Datum & Zeit: Dienstag 19. November 2024 ab 19:00 Uhr

Ort: BRG Bad Vöslau-Gainfarn, Petzgasse 36, 2540 Bad Vöslau

Teilnehmer:

Obfrau Irene Praxmarer

Obfrau Stellvertreter Cihan Codera

Kassierin Alexandra Wieser-Enk

Kassierin - Stellvertreterin Beatrice Pechhacker

Schriftführerin Judith Lobentanz

Schriftführer Stellvertreter Roland Macek

Rechnungsprüfer Stellvertreterin Nicole Lüsebrink

Sylvia Myslivec

Direktorin Mag. Claudia Liebl

Schülersprecher Stefan Schlögl

Elternteile und einige KlassenelternvertreterInnen

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau

Irene Praxmarer eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Elternvereins des Gymnasiums Bad Vöslau – Gainfarn und begrüßt alle anwesenden Personen.

2. Vorstellung der Vertreter des Elternvereinsvorstandes

Irene Praxmarer stellt den aktuellen Elternvereinsvorstand und die Rechnungsprüfer vor:

Obfrau Irene Praxmarer

Obfrau Stellvertreter Cihan Codera

Kassierin Alexandra Wieser-Enk

Kassierin Stellvertreterin Beatrice Pechhacker

Schriftführerin Judith Lobentanz

Schriftführerin Stellvertreter Roland Macek

Rechnungsprüfer: Thomas Mehlstaub

Rechnungsprüfer Stellvertreterin Nicole Lüsebrink

3. Genehmigung der Tagesordnung

Irene Praxmarer verliest die folgende Tagesordnung, welche die anwesenden Personen genehmigen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
2. Vorstellung Vertreter Elternvereinsvorstand Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Schulleiterin Frau Dir Mag. Claudia Liebl
5. Vorstellung des Schülervertreters
6. Bericht der Obfrau
7. Bericht der Kassiererin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Antrag auf Entlastung der KassiererInnen und des Vorstandes
10. Nennung der ständigen Vertreter im Schulgemeinschaftsausschuss
11. Anfragen und Allfälliges

4. Die Vorstellung des Schülersvertreters wird in der Tagesordnung vorgezogen

Schulsprecher Stefan Schlögl berichtet über Neuerungen im letzten Jahr.

Es wurde ein eigener Oberstufentrakt für die Schüler ab der 6. Klasse eingerichtet, ein Tischfußballtisch wurde aufgestellt.

Weiters lädt er alle Anwesenden zur, von den Schülern betriebenen, Charity-Punschhütte vor dem Rathaus am 20.12.2024 von 16.00 bis 19.00 Uhr ein. Der Erlös kommt dem Vöslauer Sozialfonds zugute.

5. Bericht der Schulleiterin Frau Dir Mag. Claudia Liebl

Frau Magister Liebl berichtet, dass durch die Eröffnung der Schulexpositur in Baden mit mittlerweile 6 Klassen eine Reduktion der Wanderklassen in Bad Vöslau möglich war. In diesem Schuljahr gibt es nur noch insgesamt 33 Klassen und damit nur noch 1 Wanderklasse. Im nächsten Schuljahr ist die weitere Reduktion auf 32 Klassen geplant.

Die Unterrichtszeiten wurden in diesem Schuljahr geändert. Es war aufgrund der sehr kurzen Zeitspanne zwischen Unterrichtsende nach der 6 Stunde und Abfahrt der Busse regelmäßig zu Hektik und gefährlichen Situationen im Straßenverkehr vor der Schule gekommen. Eine Änderung der Busfahrpläne durch die Verkehrsbetriebe war nicht durchsetzbar, daher erfolgte die Straffung der Pausenzeiten um den Unterricht etwas früher beenden zu können und so die Verkehrssituation entspannen zu können.

Schüler aus den meisten umliegenden Orten haben nach der 7. und nach der 9. Unterrichtsstunde keine Busverbindungen und müssen dann oft eine Stunde auf den nächsten Bus warten.

Eine Anfrage der Direktion an die Verkehrsbetriebe, zusätzliche Busverbindungen einzuführen, blieb ohne Erfolg.

6 Bericht der Obfrau Irene Praxmarer:

Vor allem Eltern von Schülern der unteren Klassen sind aus der Volksschulzeit gewohnt in das Schulleben sehr eng eingebunden zu sein und sind dann im Gymnasium oftmals überrascht, von Änderungen nur noch von der Schule informiert zu werden.

Der Elternverein hat nicht die Möglichkeit mit den Eltern direkt zu kommunizieren, da Namen, Telefonnummern, e-mail Adressen der Eltern aus Datenschutzgründen von der Schule nicht an den Elternverein weiter gegeben werden. *1

Der Elternverein setzt sich zum Wohle aller Schüler und Schülerinnen an der Schule ein.

So werden in erster Linie Veranstaltungen für Schüler, Schulreisen und Sportwochen unterstützt, um den Schülern unvergessliche Momente außerhalb des regulären Unterrichts zu ermöglichen.

Der Elternverein zahlt notwendige zusätzliche Begleitpersonen, damit verschiedene Schulveranstaltungen überhaupt durchgeführt werden können.

Auch Anschaffungen wie der Tischfußballtisch oder außergewöhnliche Unterrichtsmaterialien oder technische Geräte werden vom Elternverein bezahlt.

Zusätzlich können Schüler, die sich die Teilnahme an Reisen nicht leisten können, einen finanziellen Zuschuss erhalten.

Bei Schülerwettbewerben und Schulveranstaltungen wie dem Fußballturnier, Känguru der Mathematik, Auszeichnungen für Klassenbeste, Lesefrühstück, Unternehmerführerschein Maturantenverabschiedung ... werden die Kosten für gewonnene Preise und Verpflegung vom Elternverein getragen.

Der Elternverein ist Veranstalter des Maturaballs, der in diesem Schuljahr am 17.5.2025 in der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf stattfinden wird. Wieder wird die Kaffeebar vom Elternverein betrieben, der Reinerlös dieser Bar kommt ausschließlich den Schülern zugute.

Der Elternvereinsbeitrag wurde im vergangenen Jahr nicht erhöht und bleibt bei 25 Euro.

Als Teil des Schulgemeinschaftsausschusses hat der Elternverein ein Stimmrecht über die Festlegung der schulautonomen Tage.

Dies ist das letzte Jahr von Frau Praxmarer als Elternvereinsvorsitzende und Frau Wieser-Enk als Kassierin, da deren Kinder heuer in der Maturaklasse sind.

Als derzeitiger Obfrau-Stellvertreter wird im nächsten Schuljahr voraussichtlich Cihan Codera den Vorsitz übernehmen.

*1) weiterführende Diskussion unter Punkt 11

7. Bericht der Kassiererin

Frau Wieser-Enk berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Elternvereins im vergangenen Jahr und das derzeitige Guthaben.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer haben die Buchführung geprüft. Thomas Mehlstaub ist nicht persönlich anwesend und hat daher im Voraus schriftlich die Richtigkeit der Buchführung bestätigt.

9. Antrag auf Entlastung der KassiererInnen und des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung der KassiererInnen und des Vorstandes wird einstimmig per Handzeichen angenommen.

10. Nennung der ständigen Vertreter im SGA

Zu ständigen Vertretern des Elternvereines im Schulgemeinschaftsausschuss werden Irene Praxmarer, Alexandra Wieser-Enk und Cihan Codera ernannt.

Von den anwesenden Personen werden keine Einwände erhoben.

11. Anfragen und Allfälliges

Von anwesenden Eltern wird erneut das Problem der fehlenden Busse nach der 7. und nach der 9. Unterrichtsstunde angesprochen. Frau Praxmarer sagt zu, sich auch im Namen des Elternvereines bei den Verkehrsbetrieben um zusätzliche Busse zu bemühen.

Zusätzlich wird überlegt, wie eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Klassenelternvertretern und Elternverein organisiert werden könnte.

Der Elternverein bekommt von der Schule aus Datenschutzgründen keine Informationen über die Klassenelternvertreter, was die Kontaktaufnahme erschwert.

Einige anwesende Klassenelternvertreter wollen nun eine freiwillige Telefonliste einholen und in weiterer Folge eine WhatsApp Gruppe mit Klassenelternvertretern und

Elternvereinsmitgliedern erstellen, sodass Informationen oder Wünsche rasch weiter gegeben werden können.

Einige Änderungen in der Schule wie die geänderten Pausenzeiten, der eigene Trakt für Schüler ab der 6. Klasse oder die neu eingeführten „Handyboxen“, wo auch Schüler aus einigen Oberstufenklassen während der Schulzeiten ihr Handy abgeben sollen, werden diskutiert und das Für und Wider wird abgewogen.

Die Jahreshauptversammlung endet mit einer Einladung aller Anwesenden zur im Anschluss stattfindenden Besprechung des Elternvereins beim Heurigen.